



Das sicherste Mittel ein freundschaftliches Verhältnis zu hegen und zu erhalten,
finde ich darin, dass man sich wechselseitig mitteilt, was man tut.
Denn die Menschen treffen viel mehr zusammen in dem, was sie tun, als in dem was sie denken.

Goethe

Moderation: Chr. Jordan

TOP 1: Begrüßung der Teilnehmer

TOP 2: Berichte aus den Projektgruppen

Erzählcafé: Das erste öffentliche Erzählcafé war ein guter Beginn des neuen Projektes. Der Dank geht an die 4 Organisatorinnen, die einen kleinen Konferenzraum zu einem Café umgestalteten und so einen gemütlichen Rahmen schufen. Es fanden sich etliche Damen ein, und es wurden interessante Geschichten zum Thema „Meine erste Liebe“ erzählt. Wir freuen uns schon auf das nächste Erzählcafé im Juni, zu dem auch unser Oberbürgermeister Herr Baranowski eingeladen wurde. Dann wird das Thema sein „Heimat Gelsenkirchen – auch ich habe einen Migrationshintergrund“. Es findet ebenfalls im Wissenschaftspark statt, da dort eine Ausstellung „Bergfremd(e) im Revier“ zu sehen sein wird.

Theatergruppe Thalias Grüße hatte wiederum keinen Erfolg. Es wollten wohl einige Gäste zuschauen, aber keiner mitmachen.

Spieletreffs: Im Spieletreff Horst gibt es Schwierigkeiten, wenn der Heimleiter des Jugendheimes an der Buerer Straße krank ist. Kinder wurden wieder weggeschickt. Gründe sind auch Sprachschwierigkeiten. Es muß geklärt werden, wer zuständig ist für die Öffnung des Jugendheimes. In Erle muß noch mehr Reklame gemacht werden. Der Erle-Flyer soll in der Gewerkschaftszeitung eingelegt werden. Andere Spieletreffs sehen in unseren Angeboten eine Konkurrenz, wir sehen uns als Bereicherung. Im Spieletreff in GE-Mitte wurde diesmal voller Begeisterung „Stadt-Land-Fluß“ gespielt, wie Chr. Jordan berichtete.

Quartiersladen im Tossehof: Brigitte Otto erzählt von ihren Aktionen im Tossehof. Ein Mädchen aus ihrer Lesegruppe hat einen Preis gewonnen. Am 16. 4. findet ein Gesundheitstag im Ladenzentrum Tossehof von 14 – 18 Uhr statt. Einen Sondertermin gibt es bereits am 11.15 Uhr. Infos bei Frau Otto, Tel. 0209 811 899 oder Frau Rafalski, Tel. 0209 177 63 27

Bibliothekscfé: Das nächste Bibliothekscfé befaßt sich mit dem „Wilden Kurdistan“. Abenteuer von gestern und heute stehen auf dem Programm um 14.30 Uhr in der Stadtteilbibliothek in Horst.

1X1 des Guten Tons: Eine 10. Klasse der Hauptschule an der Hans-Böckler-Allee wurde wieder mit dem Guten Benehmen bekannt gemacht. Am 3. Schulungstag, als es um Tischmanieren ging, war ein Reporter von Radio Emscher-Lippe dabei und zeichnete die Unterrichtsstunden auf. Das Abschlußessen war wiederum im Hotel Maritim, wo wir zuvorkommend und freundlich bedient wurden. Es hat den Jugendlichen sehr gefallen.

50Plus aktiv im Alter: R. Raeder wies auf die nächste GE-nior hin, die am 18. Juli erscheinen soll. Abgabetermin für Artikel ist der 10. Juni. Allgemein gelobt wird das Erscheinungsbild der 2. Ausgabe der Zeitschrift. Am 13. April wird ein Ausflug zum neuen Ruhmuseum auf Zollverein angeboten. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der VHS.

Filmcafé am Sonntag: Frau Ferda machte auf der Senio Reklame für das Sonntagskino, indem sie ihren Film zeigte und auf den folgenden Tag (21.3.) und das Filmcafé im Gemeindehaus Florastraße hinwies. Das nächste Filmcafé findet am 11. 4. dort statt.

Öffentlichkeitsarbeit: Für die Senio wurden Flyer gedruckt und Poster in Eigenregie erstellt für alle Projektgruppen.

TOP 3: Frau Jordan teilte mit, dass Efi-Deutschland aufgelöst werden soll. Es ist schade, weil es auf den Konferenzen gute Anregungen für die Seniorenarbeit gab.
Eine weitere Seniorenmesse ist am 24. April in Aalen in Westfalen.

TOP 4: Nachlese der Senio 2010

Es fiel auf, dass es, vermutlich bedingt durch ein geringeres Angebot, weniger Publikum gab. Das Personal am Haupteingang war u.E. nicht kompetent genug. Durchsagen waren teilweise nicht zu verstehen.

Die Zeiten für Vorträge müssen entzerrt werden. Es wird überlegt, wie die Senio im nächsten Jahr gestaltet werden kann.

Das diesjährige Beiprogramm wurde weitestgehend von der Projektwerkstatt 50plus angeregt.

**TOP 5: Hinweise auf die Veranstaltung am 10. 6. 2010,
Generationentag 15.00 – 20.00 Uhr Bahnhofsvorplatz**

Frau M. Böhmer wies auf die Möglichkeiten für uns hin – Aktion Kulturblüten. Informationen bei Martina Böhmer, 169 2726.

Die nächste Projektwerkstatt ist am 28. 4. 2010 um 15.00 Uhr.
Zum Schluß verabschiedete Chr. Jordan uns mit den Worten:

Wir bewegen etwas, wir bleiben frisch im Kopf. -

Wie wahr!

Regina Klein
Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit u. Beratung

Hinweis:

2. Seniorenkonferenz am 29. 4. 2010, 8.30 – 14.00 Uhr in der AWO-Grenzstraße